



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Charlotte eG startet Modellprojekt „Biologische Vielfalt“ in Reinickendorf

26.06.2018 Fachinformation

Am 13. Juni 2018 wurde die neue ökologische Grünfläche der „Charlotte“ eingeweiht, die die Genossenschaft mit der Stiftung Mensch und Umwelt am Gebäudebestand in Reinickendorf eingerichtet hat. Zum Start des Modellprojekts „Treffpunkt Vielfalt – naturnahe Gestaltung von Wohnquartieren“ sagten die beiden Vorstandsmitglieder der Charlottenburger Baugenossenschaft eG, Carsten Röding und Dirk Enzesberger: „Wir haben geplant, gebaggert und gepflanzt. So wurde aus der großen Rasenfläche am „Schwarzen Weg“ an der Auguste-Viktoria-Allee binnen drei Monaten eine bunte Blühstruktur für Bienen, Schmetterlinge, Igel und andere Tiere.“ Viele interessierte Bewohnerinnen und Bewohner nahmen an der feierlichen Einweihung des „Treffpunktes Vielfalt“ teil.

Naturnah gestaltete Grünflächen können in Städten maßgeblich zur Lebensqualität der Anwohner beitragen. Es trägt zum sozialen Miteinander bei, hilft bei der Klimaanpassung und fördert die Artenvielfalt. Damit wird den Bienen und Insekten neuer Lebensraum geschenkt. Die Charlotte unterstützt das Vorhaben im Rahmen der Möglichkeiten und der baulichen Voraussetzungen. Zuerst mit der eingeweihten Fläche in Reinickendorf, später ist ein Remisenhof in Hakenfelde vorgesehen. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt und Naturschutz.

Fotos: Charlottenburger Baugenossenschaft eG





<https://bbu.de/beitraege/charlotte-eg-startet-modellprojekt-biologische-vielfalt-reinickendorf>